

Informationen



Anerkennung als Fortbildung

Der Kongress wird von der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen und von der Ingenieurkammer Hessen mit 8 Fortbildungspunkten/Unterrichtseinheiten anerkannt. Eine Teilnahmebestätigung wird am Ende der Veranstaltung ausgehändigt.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 130€, für Mitglieder unserer Kooperationspartner 100€ und schließt Mittagsimbiss, Getränke und Kongressunterlagen ein. Studierende zahlen 30€.

Verbindliche Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 8. April 2019 unter <http://www.frankfurt-university.de/Kongress-Ballungsraum> an. Mit dem Zahlungseingang wird Ihre Anmeldung verbindlich. Mit ihrem Kommen ist das Einverständnis für die Aufnahme, Speicherung und Veröffentlichung von Bild- und Tonmaterial verbunden.

Empfänger: Frankfurt University of Applied Sciences
Kontonummer: 1006485
BLZ: 500 500 00
bei Landesbank Hessen-Thüringen (HELABA)
IBAN: DE1050050000001006485
BIC: HELADEFXXX (Frankfurt am Main)
Verwendungszweck: 9 1020 014, Name, Vorname des TN,
Kongress Ballungsraum

Information für Bedienstete des Landes Hessen: Bitte beachten Sie, dass es sich bei der FRA UAS um den Buchungskreis 6582 handelt.

Bei Stornierung der Anmeldung bis 8. April 2019 entstehen keine Kosten.



Frankfurt University of Applied Sciences
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0)69 15 33-0, Fax +49 (0)69 15 33-24 00

www.frankfurt-university.de



©ESA, NASA

Wir danken unseren Kooperationspartnern:

Kongress

Update Energiewende

Wie Forschung den Ballungsraum rockt

Mittwoch, 10. April 2019, 9.45 Uhr



Wissen durch Praxis stärkt

Termin

Mittwoch, 10. April 2019, 9.45 - 17.00 Uhr

Ort

Frankfurt University of Applied Sciences
Gebäude 4, Raum 111/112
Campus Nibelungenplatz
60318 Frankfurt am Main

Kontakt

Dr. Ulrike Reichhardt
Tel. +49 (0)69 1533-3617
ulrike.reichhardt@fb1.fra-uas.de
www.ffin.eu

Anfahrt
www.frankfurt-university.de/lageplan

Foto: Annegret Schwane, Ulrike Reichhardt

Programm

9.45 Uhr | Begrüßung

Prof. Dr. Hans Jürgen Schmitz, Geschäftsführender Direktor des FFin
Prof. Karen Ehlers, Dekanin des Fb 1, Frankfurt UAS
Prof. Dr. Frank E.P. Dievernich, Präsident der Frankfurt UAS

10.00 Uhr | Wissen ist Ohnmacht? Warum wir unsere selbstgesteckten Ziele nicht erreichen

Jürgen Trittin, Mitglied des Bundestages, ehem. Bundesumweltminister

10.45 Uhr | Forschungstransfer für die Energiewende im Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main

Dr. Karsten McGovern, Leiter LandesEnergieAgentur Hessen

11.30 Uhr | Diskussion, anschließend Pause

ab 11.45 Uhr | Impulsreferate

Moderation: Dr. Ulrike Reichhardt, FFin

11.45 Uhr | 10-Punkte-Plan für die Energiewende: Erkenntnisse und weitere Ausrichtung

Prof. Dr. Martina Klärle, FFin

12.15 Uhr | Lebensgrundlage Wasserversorgung

Prof. Dr. Ulrich Roth, FFin

12.45 Uhr | Effizienz versus Suffizienz in der Energiewende

Dr. Justus Brans, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

13.15 Uhr | Mittagspause

ab 14.00 Uhr | Impulsreferate

Moderation: Prof. Dr. Petra Rucker-Gramm, FFin

14.00 Uhr | Netzdienliche Gebäude und Siedlungen

Prof. Dr. Hans Jürgen Schmitz, FFin

14.30 Uhr | Nachhaltige Mobilität in Zeiten der Energiewende

Prof. Dr. Josef Becker, FFin

15.00 Uhr | Stadtentwicklung 2019 – Im Spannungsfeld zwischen Wohnraumknappheit und Flächenverbrauch

Prof. Dr. Stefan Pützenbacher, FFin

Programm

15.30 Uhr | Podiumsdiskussion

Moderation: Prof. Dr. Martina Klärle, FFin

Wie Forschung den Ballungsraum rockt!

Novellierung des 10 Punkte-Plans im Plenum für die Energiewende im Ballungsraum

17.00 Uhr | Get-together

Zum Thema

„Städte sind Orte des Wandels und der Innovation – Orte, in denen verschiedene Akteure zusammenkommen und in denen nachhaltige Entwicklung effektiv gestaltet wird. Gleichzeitig wird es immer schwieriger, Städte als lebenswertes Umfeld zu gestalten. Sie sind die dynamischen Wachstumszentren unserer Zeit, in ihnen bündeln sich die Chancen und Herausforderungen einer globalen nachhaltigen Entwicklung.“
(BMZ-Informationsbroschüre 3 | 2014)

Forschungsstätten wie das Frankfurter Forschungsinstitut für Architektur • Bauingenieurwesen • Geomatik (FFin) können mit interdisziplinärer Kompetenz und zukunftsorientierten Studierenden der energiespendende Motor für Innovation und nachhaltige Umsetzung in die Praxis sein. Die Chancen, die sich hieraus ergeben, müssen zwingend weiter genutzt und gefördert werden.

Aufbauend auf dem 2013 vom FFin mit Beteiligten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik beschlossenen Frankfurter 10-Punkte-Plan für die Umsetzung der Energiewende in Ballungsräumen, werden bei dieser Veranstaltung die damals anvisierten Ziele evaluiert.

Innovative Möglichkeiten und bestehende Hemmnisse eines erfolgreichen Wissenstransfers von Forschung in die Praxis werden debattiert. Themenschwerpunkte sind dabei Energieeffizienz, Energieproduktion, Infrastruktur und Mobilität, bei einer stetig steigenden Lebens- und Arbeitsqualität.